

Tournigan erweitert neue Zone mit hochgradiger Uranmineralisierung bei Kuriskova

27.01.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 27. Januar 2010 – Tournigan Energy Ltd. (TVC: TSX-V; TGP: Frankfurt) hat heute die Ergebnisse zu zwei weiteren Explorationslöchern bekannt gegeben, die in einer offenbar neuen Mineralisierungszone - der sogenannten Zone 45 - im Bereich der Uranlagerstätte Kuriskova in der Slowakei gebohrt wurden.

Nachfolgend die wichtigsten Abschnitte aus den beiden Löchern:

- LE-K-40 : 3,10 m mit 0,564 % eU3O8, davon 1,20 m mit 1,033 % eU3O8
- LE-K-41: 2,90 m mit 0,933 % eU3O8, davon 1,80 m mit 1,406 % eU3O8

Die beiden Löcher wurden als Stepout-Bohrungen in Zone 45 angelegt, wo bereits zuvor am 23. November 2009 zwei Entdeckungslöcher gemeldet wurden. Das neue Loch LE-K-40 durchteufte einen Mineralisierungsbereich ungefähr 15 Meter östlich von Loch LE-K-29 (2,0 m mit 0,847 % eU3O8); das neue Loch LE-K-41 verlief abweichend davon in Richtung LE-K-32 und durchteufte einen Mineralisierungsbereich ungefähr 10 Meter westlich von Loch LE-K-32 (2,5 m mit 0,747 % eU3O8). Die neue Mineralisierungszone setzt sich nordwestlich des Kernbereichs von Kuriskova fort. Sie grenzt an den Kernbereich von Kuriskova, liegt allerdings nicht so tief und daher stratigraphisch gesehen oberhalb des Kernbereichs, und ist entlang des Streichens und in der Tiefe offen. Die Art der Mineralisierung, der Erzgehalt und die Mächtigkeit sind jenen der Kernzone sehr ähnlich.

Eine vollständige Liste der wichtigsten Abschnitte der beiden Löcher findet sich im Anhang A und kann über nachfolgenden Weblink abgerufen werden: www.tournigan.com/i/pdf/Dist-Appendix-A.pdf. Die Standorte der Bohrlöcher sind unter folgendem Weblink verfügbar: www.tournigan.com/i/maps/KurDistExp.jpg.

Ziel der Bohrungen in diesem Bereich von Kuriskova war die Erkundung einer Radonanomalie bzw. einer radiometrischen Anomalie, die nordwestlich der aktuellen Uranvorkommen verläuft. Das erste Bohrloch, LE-K-29, wurde 35 Meter nördlich des Randbereichs der aktuellen Vorkommen gebohrt. Ausgehend von dem in diesem Loch durchteuften Abschnitt mit hochgradiger Mineralisierung bohrte Tournigan 20 Meter weiter nordwestlich das Loch LE-K-32, in dem ebenfalls ein Abschnitt mit hochgradiger Mineralisierung durchschnitten wurde. Anhand der Ergebnisse aus den vier Löchern plant Tournigan weitere Stepout-Bohrungen, um festzustellen, wie weit sich diese neue hochgradige Zone ausdehnt.

Die Mineralisierung in der Zone 45 befindet sich in einer geringeren Tiefe (130 - 150 Meter unter der Oberfläche) als die Vorkommen der Kernzone und tritt eher in Schieferhorizonten zwischen den Gesteinsformationen im oberen Abschnitt als in der Kontaktzone zwischen Vulkan- und Sedimentgestein, die für den Kernbereich typisch ist, auf. Es ist zu vermuten, dass sich diese neue Zone durch Remobilisierung und neuerliche Ablagerung von Uran entlang günstiger Strukturen gebildet hat. Die Radonanomalie bzw. radiometrische Anomalie setzt sich mindestens 400 Meter vom Randbereich der aktuellen Vorkommen ausgehend fort, wobei dieser ausgeprägte Mineralisierungsbereich entlang des Streichens offen ist.

Im unmittelbaren Umfeld der aktuellen Vorkommen konnten anhand von radiometrischen Flugmessungen zur Ermittlung von Anomalien sowie über Radongasmessungen und gammaspektrometrische Messungen an der Oberfläche mehrere Explorationsziele identifiziert werden, die unter folgendem Weblink angesehen werden können: www.tournigan.com/i/maps/KurDistExp.jpg. Bei diesen Zielen könnte es sich um Erweiterungen der bekannten Mineralisierung und/oder sogenannte "Satelliten"-Uranlagerstätten handeln. Sie werden im Zuge des aktuellen Bohrprogramms und auch im Rahmen der weiteren Bohrphasen genauer erkundet.

Tournigan setzt die Bohrungen bei Kuriskova fort und arbeitet gleichzeitig an einer Vor-Machbarkeitsstudie. Die in dieser Pressemeldung angeführten Urangehalte der Bohrlöcher LE-K-40 und LE-K-41 sind als Uranoxid-Äquivalente (eU3O8%) ausgewiesen und wurden über radiometrische Messungen im Loch ermittelt. Die entsprechenden Messungen wurden vom slowakischen Unternehmen Koral, s.r.o. durchgeführt. Für die Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung ist Tournigans Manager für Ressourcen und

Reserven, Ravi Sharma, verantwortlich. Die chemische Analyse der Bohrkernproben erfolgt durch ALS Chemex in Sevilla (Spanien). Die Ergebnisse werden voraussichtlich Ende Februar vorliegen. Die Mächtigkeit der Bohrabschnitte basiert auf den ermittelten Bohrdaten; wahre Mächtigkeiten wurden noch nicht ermittelt. Tournigan hat jedoch die Erfahrung gemacht, dass die im Loch ermittelten radiometrischen Messdaten und die Ergebnisse der chemischen Analyse relativ gut miteinander korrelieren.

Ravi Sharma, Tournigans Manager, Resources and Reserves, eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Tournigan Energy Ltd.

Tournigan ist ein Uranexploration- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an äußerst viel versprechenden Aktiva in der Slowakei, die seit 2004 Mitglied der Europäischen Union ist. Die Slowakei ist wirtschaftlich und politisch stabil, weist eine hervorragende Infrastruktur auf und verfügt zurzeit über vier Atomreaktoren, die die Hälfte ihrer Elektrizität produzieren; zwei weitere werden gerade errichtet. Tournigan beschäftigt sich mit sicheren und nachhaltigen Explorationen und Minenerschließungen in der Slowakei. Abgesehen von Kuriskova verfügt Tournigan auch über andere Explorationsziele entlang des slowakischen Urangürtels, die äußerst positive Explorationsergebnisse liefern.

TOURNIGAN ENERGY LTD.

Dorian L. (Dusty) Nicol,
President und CEO

Vorausblickende Aussagen:

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, einschließlich Informationen hinsichtlich der zukünftigen finanziellen oder betrieblichen Performance des Unternehmens, könnten vorausblickende Aussagen darstellen und somit beträchtlichen Risikofaktoren und Ungewissheiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf vorausblickende Aussagen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, vorausblickende Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder Korrekturen bekannt zu geben, um Ereignisse oder Umstände, die nach der Veröffentlichung dieses Dokuments eingetreten sind, oder das Eintreten unerwarteter Ereignisse widerzuspiegeln.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Knox Henderson, Tournigan Energy Investor Relations unter (604) 683-8320 oder unter www.tournigan.com.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17140--Tournigan-erweitert-neue-Zone-mit-hochgradiger-Uranmineralisierung-bei-Kuriskova.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).